

# Anforderungen zur Installation von TIKOS

## TIKOS-Mehrplatzversion

Dieses Dokument gibt zahlreiche Anforderungen und Hinweise, um die Installation von TIKOS erfolgreich durchzuführen.

Dieses Dokument ersetzt nicht die Mindestvoraussetzungen!

### VPN-Zugang

Für eine vollständige Supportleistung und Vorab-Installation der Serverkomponenten ist ein VPN-Zugang notwendig, über welchen eine Remote Desktop Sitzung auf den/die Server ermöglicht wird. Hierzu wird von SoCom Informationssysteme GmbH ein VPN-Client (SoftEther) zur Verfügung gestellt und installiert. Bei einer anderen Lösung ist der Client vom Kunden zu stellen.

### Active-Directory/Freigabe einrichten

- TIKOS benötigt ein Datenverzeichnis "SoCom" mit einer Systemfreigabe "SoCom\$"
- Für das Berechtigungskonzept über die Win-Authentifizierung wird eine globale Sicherheitsgruppe "TIKOS" mit Vollzugriff auf das Verzeichnis "SoCom" benötigt
- Alle Programmbenutzer sind Mitglied der "TIKOS" Sicherheitsgruppe
- Benötigt wird ein Programmbenutzer "SoCom" als Administrator für Remote-Installation und Support
- Auf dem Client werden Hauptbenutzerrechte in Windows auf die folgenden Verzeichnisse benötigt:
  - C:\Programme(x86)\TIKOS
  - C:\Programme(x86)\Gemeinsame Dateien\SoCom

### Windows Server Features

- .NET Framework 4.7.1

### SQL Server Installation

Bitte beachten Sie unsere Empfehlungen zur Einrichtung des SQL Servers. Bitte wenden Sie sich hierfür an einen User-Helpdesk Mitarbeiter der SoCom Informationssysteme GmbH.

Folgende Instanz-Funktionen werden benötigt:

- Datenbankmoduldienste
- Integration Service
- Verwaltungstools – Vollständig
  - Standardinstanz (MSSQLSERVER)
  - Serverkonfiguration
- SQL Server-Agent – Starttyp: Automatisch
- Sortierung: Latin1\_General\_CI\_AS (Standard)
  - Authentifizierungsmodus: Gemischt
  - SQL Server-Administratoren: Programmbenutzer "SoCom" hinzufügen

## SQL Server Voraussetzungen

Ein Managementstudio für den Zugriff auf die Datenbank sollte vorhanden sein.

- Datenbank Neuanlage:
  - Es sollte möglich sein, eine neue Datenbank anzulegen mit:
    - Sortierung Latin1\_General\_CI\_AS
    - Wiederherstellungsmodell Einfach
    - Kompatibilitätsgrad SQL-Server 2012
- Erweiterte Systemprozeduren:
  - Auf der Master-Datenbank müssen vier erweiterte Systemprozeduren mit der Rolle Public > Ausführen angelegt werden.
- "xpSoCom\_2019\_2.dll" im Stammverzeichnis:
  - Die Bibliothek "xpSoCom\_2019\_2.dll" muss in das Stammverzeichnis des SQL Servers in den Ordner Binn abgelegt werden können.

## Weitere Hinweise

Für das Verwenden der Vorschaufunktion in TIKOS wird ein Druckertreiber sowohl für die Clientinstallation auf dem Server, als auch für die einzelnen Clientinstallationen benötigt. Ein Drucker muss nicht physisch vorhanden sein.

Bitte beachten Sie, dass alle Listen und Formulare (ausgenommen Etiketten und Bons) für die Ausgabe auf Standard A4 Papier optimiert sind.

## Client-Installation

- Die Installation der Clientsoftware TIKOS muss mit administrativen Rechten auf den Client-Rechnern erfolgen, dazu benötigt am Tag der Installation ein Mitarbeiter das Administrationspasswort bzw. ein Administrator sollte vor Ort sein.
- Zur Laufzeit der Software werden lokale Hauptbenutzerrechte benötigt, ansonsten sind evtl. notwendige Updates wiederum durch einen Administrator vorzunehmen.
- Für den Remotesupport auf Clientebene wird ein Internetzugang für den TeamViewer benötigt.
- In Windows muss die Datenausführungsverhinderung für die TIKOS.exe und TI50ActiveX.exe als Ausnahme hinzugefügt werden.

## Informationen an SoCom Informationssysteme GmbH

Bitte teilen Sie uns alle Geräte, die an den Arbeitsplätzen angeschlossen sind und mit TIKOS kommunizieren, mit. Dies sind z.B. elektronische Waagen, Regalsysteme, Etikettendrucker, Bondrucker, Geräte für die mobile Datenerfassung, Barcodescanner, Warnleuchten, Kennzeichnungsmaschinen und Chipleser:

---

---

---

---

---

---